



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band 1: Äpfel.

52 Sorten in naturgetreuer Darstellung mit beschreibendem Text.

6. Auflage.



Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Canada-Renette.

Tafel Nr. 6

Reifezeit: Oktober bis Mai.

Name und Heimat: Die Canada-Renette stammt aus England, wurde jedoch bei uns aus Frankreich unter dem Namen Pariser Rambour-Renette eingeführt. Bekannt ist diese Sorte auch unter den Bezeichnungen Grosse englische Renette, Kaiserrenette, Rabau, Grosse Goldrenette und Holländische Renette.

Gestalt: Gross bis sehr gross, mehr breit als hoch, nach oben zu allmählich sich verjüngend. Vom Kelch bis zur Stielhöhle laufen breite Kanten und Rippen, doch kommen auch nahezu glatte Früchte häufig vor. — **Kelch:** Gross und tief, von zahlreichen Rippen und gleichmässig verteilten Rostflecken umgeben. — **Kelchhöhle:** Ziemlich breit, mässig tief. — **Stiel:** Kurz, dick und holzig, in verhältnismässig tiefer, stark berosteter Höhle. — **Schale:** Meist rauh mit starker Berostung. Eine in Rheinhessen stark verbreitete Abart, ist glatt mit schöner gelber Färbung und rotem Anflug. Am Baum grün, später gelblich, stielseitig zahlreiche, schwarzbraune Rostflecken vorhanden, sonst kleine, braune Punkte über die ganze Oberfläche verteilt. — **Fleisch:** Gelblichweiss, häufig auch grünlich, fest, später mürbe und knackend, saftig, von feinem, wenigem, würzigem Renettengeschmack. — **Kernhaus:** Ei- bis zwiebelförmig, wenig geöffnet, sehr geräumig, Kerne spitz und mässig gross.

Eigenschaften der Frucht.

Ist eine in jeder Hinsicht wertvolle Tafelfrucht erster Güte von höchstem Geschmack, ansprechendem Äusseren und wertvoller Haltbarkeit bis in den Mai hinein. Erzielt stets die höchsten Preise, da mancher Kenner sie im Geschmack über den Durchschnitts-Kalvill stellt. Die Frucht ist trotz ihrer Grösse windfest. Da sie gerne welkt, muss sie sehr spät gepflückt und gut — nicht zu trocken oder warm — aufbewahrt werden. Wegen ihrer Grösse ist sie schon am Baum angrifflich.

Eigenschaften des Baumes.

Wächst in der Jugend weniger schön, bildet sehr unregelmässige Kronen, die einen mehrjährigen Schnitt erfordern. Der Wuchs bleibt aber flach, so dass die Sorte sich für Strassenpflanzungen gar nicht eignet und auch auf Feldern längere Zeit geschnitten werden muss. Der Baum verlangt unbedingt tiefgründigen, nährstoffreichen, mässig feuchten Boden, andernfalls sein Anbau unrentabel wird. Die Fruchtbarkeit tritt früh ein, ist reich und regelmässig.

Für kleinere Formen jeder Art ist die Canada-Renette vorzüglich geeignet, so besonders für wagerechte Schnurbäume.

Die Blüte erscheint ziemlich spät. Da dieser Baum langsam blüht, währt die Blütezeit mehrere Wochen, weshalb auch Witterungsunbilden, Frostwetter etc. nie sämtliche Blüten vernichten und eine ziemlich regelmässige Fruchtbarkeit möglich ist.

Gegen Blutlaus, Krebs und Schorf wird der Sorte allgemein ziemlich hohe Widerstandskraft nachgerühmt.
